

# CHAMÄLEON

## Allgemeine Geschäftsbedingungen CHAMÄLEON Theater GmbH

(Stand: Mai 2015)

### § 1. Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Kunden und der CHAMÄLEON Theater Berlin (im Folgenden Theater). Sie sind Bestandteil des Vertrages, der durch den Erwerb von Eintrittskarten sowie die Einlösung von Gutscheinen geschlossen wird. Anders lautende Geschäftsbedingungen gelten nicht.
2. Für Gruppenbuchungen ab 15 Personen und Sonderveranstaltungen gelten besondere Geschäftsbedingungen.

### § 2. Spielpläne, Anfangszeiten

1. Die gültigen Spielpläne mit den Anfangszeiten sind aus den offiziellen Veröffentlichungen des Theaters ersichtlich. Spielplanänderungen und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten.

### § 3. Eintrittspreise

1. Das Theater veröffentlicht die jeweils gültigen Eintrittspreise an der Kasse und auf seiner Internetseite.
2. Ermäßigungen werden den berechtigten Personengruppen gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises an der Kasse des Theaters gewährt. Ermäßigte Karten sind nur im Zusammenhang mit diesem Nachweis gültig. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, wird der Einlass nur nach Zahlung der Differenz zum vollen Eintrittspreis gewährt.
3. Alle angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer und verstehen sich zzgl. der jeweiligen Versandkosten.

### § 4. Online-Ticketkauf

1. Sie haben die Möglichkeit Karten für unsere Vorstellungen über unsere Internetseite [www.chameleonberlin.com](http://www.chameleonberlin.com) zu erwerben. Wenn Sie nach Auswahl der Veranstaltung und der gewünschten Ticketanzahl, den Button „Einkauf abschließen“ oder „Jetzt kaufen“ klicken, kommt zwischen Ihnen und uns ein wirksamer Kaufvertrag zustande (Angebot und Annahme, § 145ff BGB).
2. Nach dem Kauf erhalten Sie von uns eine Auftragsbestätigung und je nach gewählter Art der Ticketzustellung, die Tickets mit separater E-Mail, per Post an die von Ihnen angegebene Adresse, oder die Mitteilung, wann und wo die Tickets zur Abholung durch Sie bereitliegen.

### § 5. Telefonische und schriftliche Bestellungen und Reservierungsanfragen

1. Telefonische und schriftliche (per Brief, Fax, oder E-Mail) Bestellungen sind maximal bis 10 Tage vor der zu buchenden Veranstaltung möglich. Sie stellen dann verbindliche Kaufangebote dar (§ 145 BGB).
2. Ein Kaufvertrag über die Tickets kommt aber erst zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme des Kaufangebots erklären oder wenn wir die Tickets – ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung – an Sie versenden.
3. Bei telefonischen und schriftlichen Bestellungen hat die Bezahlung spätestens 7 Tage nach der Bestätigung durch das Theater zu erfolgen.
4. Telefonische oder schriftliche (unverbindliche) Reservierungsanfragen werden je nach Verfügbarkeit von uns beantwortet.

### § 6. Kartenausgabe am Theater

1. Der Kunde hat unmittelbar beim Kauf der Karte vor Ort, die Richtigkeit der erworbenen Karte und des Wechselgeldes zu überprüfen.
2. Der gewerbliche Weiterverkauf von Karten des Theaters ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind Vertragspartner des Theaters.
3. Bereits bezahlte Karten können auf Wunsch zugesandt werden. Kosten und Gefahr des Versandes trägt der Kunde.
4. Zugang zu einer Veranstaltung erfolgt nur bei Vorlage einer gültigen Karte. Bei Verlust der Karte erfolgt kein Ersatz oder Erstattung.
5. Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Vorstellungsbeginn. Wird dem Kunden aufgrund seiner Verspätung kein Einlass gewährt, so hat er keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises.

### § 7. Kartenrückgabe

1. Die Rücknahme verkaufter Karten gegen Kartenpreiserstattung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Theater entscheidet über die Rücknahme im Einzelfall.

2. Kann eine Veranstaltung nicht an dem geplanten Tag durchgeführt werden, ohne dass dies auf ein Verschulden des Theaters zurückzuführen ist (z.B. Höhere Gewalt, krankheitsbedingter Ausfall von Künstlern), so behält eine hierfür erworbene Karte ihre Gültigkeit auch für einen Ersatztermin.
3. Eine Erstattung des Kartenpreises erfolgt nur, wenn ein Ersatztermin nicht stattfindet oder bei einer generellen Absage der Veranstaltung, und sofern die erworbene Karte innerhalb von 14 Tagen zurückgegeben wird. Versandkosten werden nicht ersetzt.
4. Darüber hinausgehende Ansprüche des Kunden bestehen nicht.

#### **§ 8. Gutscheine**

1. Die vom Theater erworbenen Gutscheine können gegen Eintrittskarten oder gastronomische Leistungen beim Theater eingelöst werden. Eine Auszahlung des Gutscheinbetrages ist nicht möglich. Der Restwert eines Gutscheines wird dem Kunden in Form eines neuen, über den Restbetrag lautenden Gutschein, erstattet.
2. Mit Erwerb eines Gutscheins erhält der Gutscheininhaber keinen Anspruch auf Zugang zu einer bestimmten Vorstellung. Das Theater löst die Gutscheine ausschließlich nach Verfügbarkeit der Vorstellungen ein.
3. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von 3 Jahren ab Ausstellungsdatum.
4. Auf Wunsch können die gekauften Gutscheine versandt werden. Kosten und Gefahr des Versandes trägt der Kunde.

#### **§ 9. Garderobe**

1. Garderobe oder Gegenstände, die geeignet sind den Veranstaltungsablauf zu stören, müssen vor Beginn der Vorstellung gegen Gebühr bei der Garderobe zu Aufbewahrung abgegeben werden.
2. Die Herausgabe der aufbewahrten Gegenstände erfolgt nur gegen Vorlage der Garderobenmarke.
3. Vertauschte, beschädigte und verlustige Garderobegenstände sowie der Verlust der Garderobenmarke sind dem Theater am Tag der Veranstaltung zu melden.

#### **§ 10. Bild- und Tonaufnahmen**

1. Bild- und Tonaufnahmen jeglicher Art sind den Kunden grundsätzlich untersagt.
2. Für den Fall, dass das Theater während einer öffentlichen Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen anfertigt oder anfertigen lässt, so erklärt der Kunde sich mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass das Theater die Aufzeichnungen, oder einzelne Aufnahmen hieraus, ohne Anspruch auf Vergütung zur Eigenwerbung, insbesondere zur Veröffentlichung auf der Internetseite [www.chameleonberlin.com](http://www.chameleonberlin.com) oder in seinem Newsletter, nutzen darf.

#### **§ 11. Haftung**

1. Das Theater haftet nicht für Aufwendungen, die dem Besucher dadurch entstehen, dass die Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder verlegt werden muss. Der Besucher ist insoweit dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, ob die Veranstaltung tatsächlich zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet.
2. Das Theater haftet bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden. Darüber hinaus ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Theaters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens von Erfüllungsgehilfen des Theaters gilt.
3. Alle Ansprüche gegen das Theater verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Schadensersatzansprüche, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Theaters beruhen oder Personenschäden betreffen, sind hiervon ausgenommen.

#### **§ 12. Schlußbestimmungen**

1. Sollten diese Geschäftsbedingungen unwirksame Regelungen enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Interessen beider Parteien am nächsten kommt. Ebenso ist zu verfahren, sollte sich bei der Durchführung Geschäftsbedingungen eine ergänzungsbedürftige Regelungslücke zeigen.
2. Auf diese Geschäftsbedingungen und Verträge zwischen dem Kunden und dem Theater ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
3. Gerichtsstand für alle sich aus diesen oder im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen ergebenden Streitigkeiten ist Berlin.